Revolverspindellager

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-628578

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN über TEXTIL-INDUSTRIE

№ 9. Offizielles Organ des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich. 1. Mai 1907

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur unter Quellenangabe gestattet.

Patentangelegenheiten und Neuerungen.

Revolverspindellager.

D. R. G. M. Nr. 289,665. ✠ Patent Nr. 34,518.

Eine bemerkenswerte Neuerung für die Textilindustrie bringt die Internationale Vulkan-Fibre Cie. in Hamburg-Wilhelmsburg in den Handel, sogenannte Revolverspindellager, welche bezwecken, die häufig nötig werdenden Reparaturen an Spindellagern zu umgehen. Dieser Zweck wird erreicht durch dreh- und feststellbare Lagerscheiben, welche drei- bis achtfache, um einen Drehpunkt angeordnete Aussparungen zur Aufnahme der Spindel besitzen.

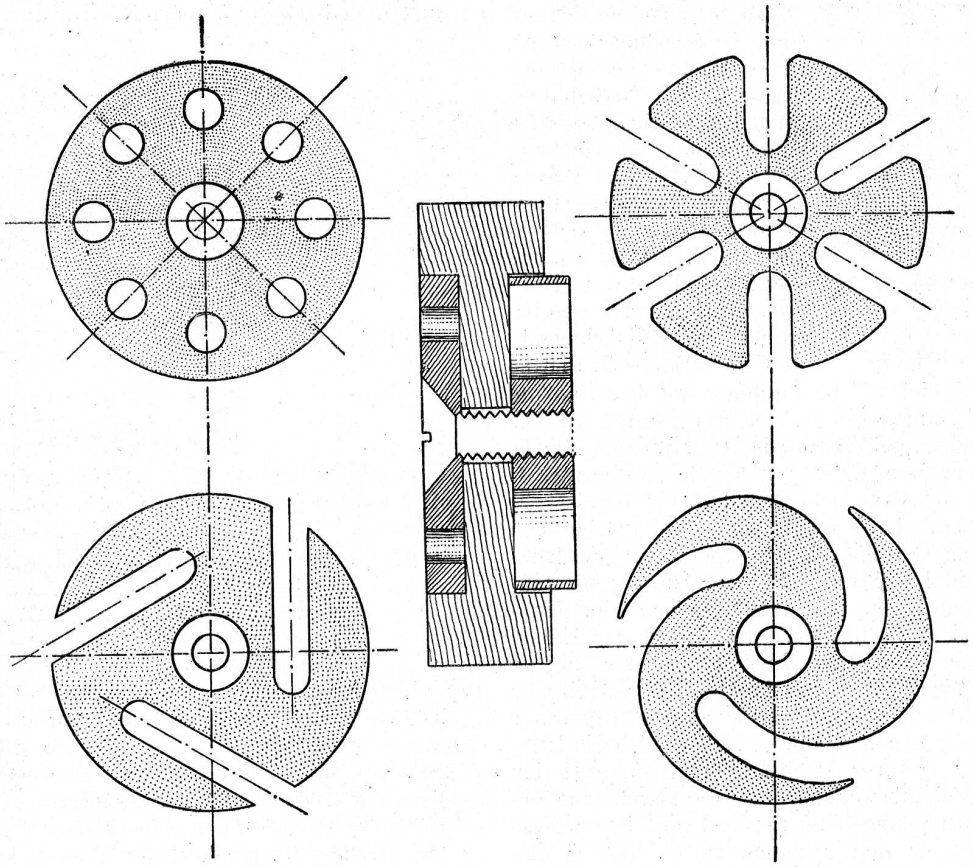
Wie obenstehende Zeichnung veranschaulicht, kann, sobald ein Lager ausgelaufen ist, dasselbe durch entsprechende Drehung der Scheibe erneuert werden.

Die Scheiben werden zweckmässig aus Hartfiber hergestellt, können jedoch auch aus einem andern Material angefertigt werden.

Anwendung finden solche mit Erfolg bei Spuhl-, Wind- und Doubliermaschinen, sowie auch bei Fadenappretur und andern Textilmaschinen. Dieselben können sowohl bei neuen wie bei alten Maschinen ohne Schwierigkeiten angebracht werden.

Durch Anbringung der Revolverlager vermindern sich die Unterhaltungskosten obiger Maschinen, je nach Konstruktion, um das drei- bis achtfache.

Reflektanten belieben sich an obige Firma zu wenden, welche gerne bereit sein wird, Muster einzusenden oder für jeden einzelnen Fall nähere Auskunft zu erteilen.



Doppelthebende Offenfach-Jacquardmaschine.

Von der Maschinenfabrik Rüti.

Diese Maschine gehört zu jener Art von Doppelhubmaschinen, bei denen die nach abwärtsgehenden Platinen durch Ablenkschinen daran gehindert werden, dass sie von den aufwärtsgehenden Hubmessern erfasst werden. Sie unterscheidet sich aber von anderen Maschinen dadurch, dass ihre seitlich verschiebbaren Ablenkschienen die Bewegung der Hubmesser nicht bis in deren tiefste Lage mitmachen und dass sie erst